

Sperrstunde

Hai. Fu. Fu. Rai. Shitsu. Rin. Rin. Hai. Fu. Fu. Mai. Satsu satsu hen. Hen. Bin. Hai. Rin. Bin. Hai. Rin. Rin. Hai mai hen. Hen. Bin. Rin. Rin. Hai. Fu. Fu. Rai. Hen. Bin. Ha.i Kitsu. Ju sa. Ju sa. Ki ko shi shi. Hatsu. Sho sho ju ki ken hen. Sui jo ko sen. Kichi kon kon ken ken ko kostsu ketsu ho kai ken ko ko ken kai kai ho kai ken kyu kyo ken totsu goko bai ken kai ki ko kei kai kyo goku bai gen saku kai zai goku koku shoku kyo sho kyo sho kyo tscho gaku gaku rai sho kai jaku rin naku gaku gaku san seki seki shaku jo seki scho shi shi sho rin ryo shin rin sho fuku ja gai kai son kyo jyo da sai so so kai ga so. Kichi kon kon ken ken ko kostsu ketsu ho kai ken ko ko ken kai kai ho kai ken kyu kyo ken totsu goko bai ken kai ki ko kei kai kyo goku bai gen saku kai zai goku koku shoku kyo sho kyo sho kyo tscho gaku gaku rai sho kai jaku rin naku gaku gaku san seki seki shaku jo seki scho shi shi sho rin ryo shin rin sho fuku ja gai kai son kyo jyo da sai so so kai ga so. Kichi kon kon ken ken ko kostsu ketsu ho kai ken ko ko ken kai kai ho kai ken kyu kyo ken totsu goko bai ken kai ki ko kei kai kyo goku bai gen saku kai zai goku koku shoku kyo sho kyo sho kyo tscho gaku gaku rai sho kai jaku rin naku gaku gaku san seki seki shaku jo seki scho shi shi sho rin ryo shin rin sho fuku ja gai kai son kyo jyo da sai so so kai ga so.

Gut? Nicht gut! Überhaupt nicht gut. Verdammt noch mal, das ist nicht gut. Überhaupt nicht gut. Denn: bei der Auflösung der Musikparty am frühen Sonntag Morgen in der Mainzer Landstr. 125 sollen Polizeibeamte wahllos genüppelt haben. Diesen Vorwurf erhob der Mitveranstalter der Fete Hans Romanov und sprach gegenüber der FR von rund 25 verletzten Personen. Die Betroffenen wollen über einen Rechtsanwalt Strafantrag stellen. In dem Hinterhaus ist zur Buchmesse die Galerie 125 Landstraße eröffnet worden. In Anzeigen wurden bis zum Samstag "Drei tolle Tage angekündigt", Lesungen des Martin Schmitz Verlages mit Soul-Musik zum Abschluß. Das Finale wurde für die Anwohner zur Tortur. Denn auch Hans Romanov hält das Einschreiten der Polizei am frühen Morgen für gerechtfertigt: Es war zu laut. Daran gibt es nichts zu deuteln. Der 37jährige spricht von einem barschen Ton der Beamten Jetzt übernehmen wir das Kommando, und Sie halten den Mund. Hätten sie ihm beschieden. Als er dagegen protestiert habe, sei ihm ein Schlagstock über den Kopf gezogen worden. Romanov ließ sich am Sonntag wegen einer Platzwunde am Kopf in der Uniklinik behandeln. Ein Besucher berichtete, obwohl niemand die Hand gehoben hat, hätten die Beamten losgeprügelt. Mir hat man von hinten einen übergezogen. Die Polizei habe die rund 40 Anwesenden mit Schlagstöcken systematisch aus dem Raum getrieben. Ein an der Tür postierter Beamter soll den Flüchtenden weitere Schläge auf den Rücken verpaßt haben. Eine junge Frau erzählte, sie habe diesen Beamten gefragt, ob sie auch geschlagen werde, wenn sie noch einmal hineingehe, um ihren Rucksack zu holen. Da habe er sie zu Boden geschlagen und dann mehrmals getreten. Ti. Chen. Ti. Chin. Niemand hat die Hand gehoben. Jetzt übernehmen wir das Kommando, und Sie halten den Mund. Was haben Sie gesagt? Jetzt übernehmen wir das Kommando, und Sie halten den Mund. Was haben Sie gesagt? Jetzt übernehmen wir das Kommando und Sie halten hier den Mund. Was haben Sie jetzt gesagt? Jetzt übernehmen wir das Kommando und Sie halten jetzt den Mund. Ich habe Sie nicht ganz verstanden, könnten Sie das noch einmal wiederholen? Jetzt übernehmen wir das Kommando, und Sie halten den Mund. Sie haben vorher von drei tollen Tagen gesprochen. Ruhe, wir übernehmen jetzt das Kommando, und Sie halten jetzt den Mund. Nein, ich wollte bloß sagen. Nein, mir ist da aufgefallen, sie haben eben kurz mal ihre Hand gehoben. Ja, also, sie haben ihre Hand erwähnt? Mund halten, jetzt übernehmen wir das Kommando, und Sie halten hier den Mund. Nee, ich wollte bloß sagen. Mir ist grad aufgefallen, sie haben kurz mal eben ihren Mann erwähnt. Und das, als es sich hinterher herausgestellt hat, daß also der, der Sie begleitet hat,

Ihrem Vater ähnlich sieht, und von ihrem Mann haben Sie dann auch mal kurz gesprochen. Jetzt übernehmen wir das Kommando, und Sie halten den Mund. Das hätten sie ihm beschieden. Als er dagegen protestiert habe. Nee, ich wollte nur sagen. Jetzt halten Sie den Mund, und wir übernehmen hier das Kommando. Und das zur Buchmesse in der Galerie 125 Landstraße in diesen drei Tagen, die als drei tolle Tage beworben wurden, gab es Lesungen des Martin Schmitz Verlages und die Anwohner erhielten eine Tortur und einen Knüppel über den Kopf. Hans Romanov sagte, es war zu laut. Er sagte, es war zu laut, und der 37jährige sagte zur Polizei, jetzt übernehmen wir das Kommando, und Sie halten hier den Mund. Das hätten Sie sich gerne jetzt beschieden? Also, ich habe jetzt dagegen protestiert Und deswegen haue ich ihnen jetzt eins über den Kopf dafür. Da können Sie sich morgen in der Uniklinik wegen einer Platzwunde am Kopf behandeln lassen. Da hat aber doch niemand die Hand gehoben, hat jemand gesagt. Nein, erwiderte er, mir hat man von hinten eins übergezogen. Ja, sagte ich, das hab ich auch schon mal geträumt. Ha ja, dann ists eben irgendwie, daß Sie halt wahrscheinlich an ihrem Vater zu sehr... Ja, dem habe ich auch eins übergezogen. Ja, wenn ich halt - wenn ich halt das sicher wüßt und wenn ich nicht - wenn ich - wenn ich jetzt keine Angst hab, daß ich mir das jetzt bloß einred. Daß es der Vater gewesen ist. Ja, das ist der Vater gewesen. Das ist der Vater gewesen? Ja, daß es der Vater gewesen ist. Und Sie halten jetzt den Mund wegen ihrem Vater? Ja, weil es der Vater gewesen ist. Was sagten Sie zu ihrem Vater? Ja, also, ich sagte zu meinem Vater - Nein, das ist ein - Das wissen Sie bestimmt? Ja, das weiß ich bestimmt. Das, das von meiner Mutter war überhaupt nichts, von der hab ich nämlich gesagt, und - Haben Sie einen Vaterkomplex? Ja, vielleicht. Vielleicht hab ich auch keinen; vielleicht red ich mirs dann bloß ein. Jetzt übernehmen wir das Kommando, und Sie halten den Mund. Haben Sie einen Vaterkomplex? Ja, vielleicht. Vielleicht hab ich auch keinen; vielleicht red ich mirs dann bloß ein. Und das war gegen vier Uhr morgens. Es war zu laut. Daran gibt es nichts zu deuteln. Haben Sie einen Vaterkomplex? Ja, vielleicht um vier Uhr morgens. Es war wirklich zu laut. Daran gibts nichts zu deuteln. Jetzt übernehmen wir das Kommando. Und Sie halten den Mund. Mhm. Mhm. Mhm. Jetzt sind wir aber vom Grundthema wieder abgekommen. Ja, ja, es war zu laut. Ja, ja. Oder wir sind gerade dran. Mhm. Sie waren ja unterbrochen worden, nicht? Ja, weil wir ihnen eins übergezogen haben. Sie waren ja unterbrochen worden, nicht? Sie waren doch noch nicht fertig? Ja, ich wollte nur sagen... Na, mit dem Traum. Sie haben mich nicht unterbrochen. Ich habe ihnen eins übergezogen. Na, mit dem Traum. Sie haben mich nicht unterbrochen. Da habe ich etwas anderes zu sagen. Mich würde etwas anderes interessieren... Wollten Sie das jetzt sagen? Na, mit dem Traum. Sie haben mich nicht unterbrochen. Sagte ich. Würde ich sowieso nicht so sagen. Mir erschien der Geschlechtsakt als solcher jahrelang minderwertig. Ja, minder oder nieder? Minder und nieder. Abstoßend? Abstoßend. Und der Trieb? Das war mir zu primi - das war mir zu primitiv. Ich hab das mal bei Hunden gesehen, und das hat mich also dermaßen gegraust. Wirklich wahr. Abstoßend? Ja, minder oder nieder. Minder und nieder? Abstoßend? Es war zu laut. Daran gibt es nicht zu deuteln, mir erschien der Geschlechtsakt als solcher jahrelang minderwertig. Ja, minder oder nieder? Es war zu laut. Daran gibt es nicht zu deuteln. Und Sie haben dann wahllos geknüppelt? Nee, ich wollte nur sagen, jetzt übernehmen wir das Kommando, und Sie halten den Mund. Mir erscheint der Geschlechtsakt als solcher jahrelang minderwertig. Und Sie haben dann wahllos geknüppelt? Ja, weil mir der Geschlechtsakt als solcher jahrelang minderwertig erschien. Ja, minder oder nieder? Ja, minder oder nieder. Abstoßend? Ja, abstoßend. Da habe ich ihnen eins übergezogen. Na, mit dem Traum. Ja, ich wollte nur sagen... Ja, und was? Das war mir zu primitiv. Sie haben mich nicht unterbrochen. Ich erinnere mich nicht. Sie erinnern sich nicht? Nein, ich erinnere mich nicht. Ich habe das mal bei Hunden gesehen, und das hat mich also dermaßen gegraust. Wirklich wahr. Und das, was ich gemacht hab, das war jahrelang eine Es-Vergewaltigung, und der Erfolg davon war, daß man hinterher in der Gegend rumonaniert. Der Trieb, der läßt sich nicht abstellen. Ich hab früher viel

onaniert, jetzt überhaupt nicht mehr. Also wo ich noch nicht verheiratet war. Und jetzt hab ich überhaupt kein - kein Bedürfnis mehr. Also das ist so minimal. Es war zu laut. Daran gibt es nichts zu deuteln. Ja, ja, das war so. War es aber eher minder oder eher nieder? Jetzt übernehmen wir das Kommando, und Sie halten den Mund. Wegfegen, beseitigen, ausrotten. Schlafen. Ins Bett schicken. Schlafzimmer. Bett. Bettzeug. Mittags schlafen. Schlafen. Schlecht schlafen. Suchen. Sagen Sich erkundigen. Suchen. Sagen Sich erkundigen. Nochmals. Gewöhnlich. Die vermißte Person. Steuer oder Abgabe. Die Grundsteuer. Pacht. Einfach. Schlicht. Und schlecht. Wild und roh und rau und heftig oder rot und roh und ungeschliffen oder grob und roh und ungeschliffen oder minderwertig oder einfach und schlicht oder schlecht oder wild oder roh oder rau oder heftig oder grob und ungeschliffen oder grob oder roh und ungeschliffen und minderwertig oder einfach schlicht oder einfach schlecht wie der Besucher berichtete. Obwohl niemand die Hand gehoben hat. Hätten die Beamten losgeprügelt. Aber es war einfach schlicht oder schlecht oder wild und roh oder rau und heftig oder grob und roh und ungeschliffen oder grob und roh oder ungeschliffen oder minderwertig oder einfach oder schlicht oder schlecht und wild oder roh oder wild und rau oder wild und heftig und einfach und wild oder roh und grob oder wild und roh und roh und kräftig und einfach oder schlicht und wild und roh und kräftig und einfach und schlicht und roh und schlicht und einfach und schlecht und roh und kräftig oder So-ja oder So-bo oder So-aku oder So-chuku oder einfach oder schlecht oder einfach So oder So-ku oder So-bo oder Choku oder So oder grob oder so-batsu und einfach oder schlicht oder einfach so oder grob und heftig oder grob oder hart oder grob oder roh oder schlecht oder wild und einfach oder schlecht oder grob oder roh oder heftig oder rau oder wild oder einfach oder schlecht oder schlicht oder einfach oder schlecht oder grob oder roh oder rau oder heftig oder rau oder heftig oder rau oder minderwertig oder ungeschliffen oder wild oder roh oder heftig oder rau oder roh oder wild oder einfach und schlecht oder wild oder roh oder wild und rau oder wild und heftig und einfach und wild oder roh oder wild und rau oder wild und heftig und einfach und wild oder roh oder hart oder grob oder roh oder und heftig oder grob oder hart oder roh oder schlecht oder wild und einfach oder schlecht oder grob oder roh und roh und rau und heftig oder rot und roh und ungeschliffen oder grob und roh und ungeschliffen oder minderwertig oder einfach und schlicht oder schlecht oder wild oder roh oder rau oder heftig oder grob und ungeschliffen oder grob oder roh und ungeschliffen und minderwertig oder einfach schlicht oder einfach schlecht und einfach und wild oder roh oder hart oder grob oder roh oder und heftig oder heftig oder rau oder roh oder wild oder einfach und schlecht oder oder schlecht oder wild oder roh oder rau oder heftig oder grob und ungeschliffen oder wild oder heftig oder roh oder rau oder rot oder oder minderwertig oder einfach und schlicht oder schlecht oder wild oder roh oder rau oder heftig oder grob und ungeschliffen oder grob oder roh und ungeschliffen und minderwertig oder einfach schlicht oder einfach schlecht und einfach und wild oder roh oder hart oder grob oder roh oder und heftig oder heftig oder rau oder roh oder wild oder einfach und schlecht oder oder schlecht oder wild oder roh oder rau oder heftig oder grob und ungeschliffen oder wild oder heftig oder roh oder rau oder rot oder oder minderwertig oder einfach und schlicht oder schlecht oder wild oder roh oder rau oder heftig oder grob und ungeschliffen oder grob oder roh und ungeschliffen und minderwertig oder einfach schlicht oder einfach schlecht und einfach und wild oder roh oder hart oder grob oder roh oder und heftig oder heftig oder rau oder roh oder wild oder einfach und schlecht oder oder schlecht oder wild oder roh oder rau oder heftig oder grob und ungeschliffen oder wild oder heftig oder roh oder rau oder rot oder oder minderwertig oder einfach und schlicht oder schlecht oder wild oder roh oder rau oder heftig oder grob und ungeschliffen oder grob oder roh und ungeschliffen und minderwertig oder einfach schlicht

nach Hawaii geschifft und dort verkauft. In Hawaii gepflanzte Christbäume werden in einem Frachter an die Westküste gebracht und dort verkauft. Christbäume von der Westküste werden in einem Frachter nach Hawaii geschifft und dort verkauft. In Hawaii gepflanzte Christbäume werden in einem Frachter an die Westküste gebracht und dort verkauft. Christbäume von der Westküste werden in einem Frachter nach Hawaii geschifft und dort verkauft. In Hawaii gepflanzte Christbäume werden in einem Frachter an die Westküste gebracht und dort verkauft. Christbäume von der Westküste werden in einem Frachter nach Hawaii geschifft und dort verkauft. In Hawaii gepflanzte Christbäume werden in einem Frachter an die Westküste gebracht und dort verkauft.....